

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **47/48 (1906)**

Heft 4

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.
Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 „ „ „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 „ „ „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien

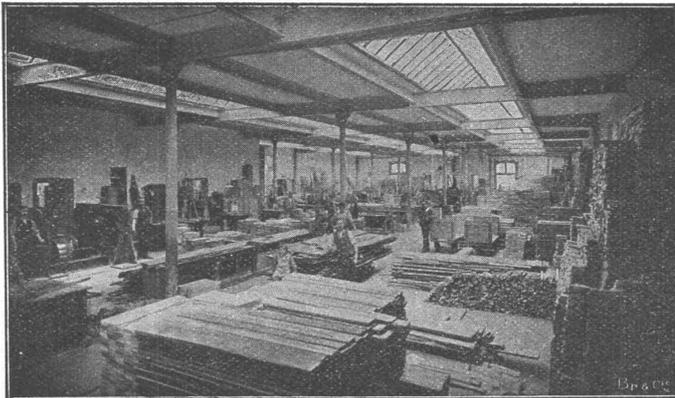
Bd XLVIII.

ZÜRICH, den 28. Juli 1906.

Nº 4.

Verblendsteinfabrik Lausen A.-G. (Baselland)
Glasierte und unglasierte Verblendsteine und feuer- u. hochfeuerfeste Produkte

Neue Dachkonstruktion für Fabrik-Bau



⊕ Patent Nr. 23428

Vorteile:

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkg. mit spezieller Lüftungsvorrichtung.
4. Rasche und **billigste** Erstellung bei jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierige klimatische Verhältnisse.
6. Widerstandsfähigkeit gegen Feuer; billige, feuersichere Imprägnierung durch Flammenschutz-Anstrichmasse.

Empfohlen als **rationalstes System** für
Magazine, Lagerhäuser, Werkstätten, Maschinenfabriken,
Gleiserelen, Elektrizitätswerke, Spinnerelen, Weberelen,
Bleicherelen, Färbereien, Güterhallen, Markthallen, etc.

Patent-Inhaber:

Séquin & Knobel, Rütli (Zürich),
Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau.

Vertretung und Ausführung:

KOCH & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, Basel,
Unternehmung für Dachkonstruktionen- und Bodenbelags-
Arbeiten.

Elektrizitätswerk der Stadt Zürich.

Konkurrenz-Ausschreibung

betr. Albulawerk.

Das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Lieferung der **Turbinen-, Generatoren-, Transformatoren- und Apparaten-Anlage für das Albulawerk.**

Das Bedingungsheft kann im Bureau des Elektrizitätswerkes, Beatenplatz 1, III. Etage, Zimmer Nr. 141 bezogen werden, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Die Eingaben sind verschlossen, mit der Aufschrift «Offerten für den maschinellen und elektrischen Teil des Albulawerkes» bis zum 30. September 1906 an den Bauvorstand II der Stadt Zürich einzusenden.

Zürich, den 21. Juli 1906.

Elektrizitätswerk der Stadt Zürich:

Der Ingenieur: H. Wagner.

**Magnesit
Chlormagnesium
Holzmehl**

liefern in altbewährter bester Qualität

Ch. H. Pfister & Co.,
BASEL.

Bauausschreibung.

Die Ausführung der **Strassenbrücke über die Reuss** bei Rottenschwil wird hiemit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben.

Die Brücke besteht aus je zwei Widerlagern und einem Strompfeiler aus Stein, wovon das linke Widerlager und der Strompfeiler pneumatisch zu fundieren sind und einer Eisenkonstruktion in Form von zwei gleichen Halbparabelträgern.

Die Zufahrten und die Brückenchaussierung sind in dieser Ausschreibung nicht begriffen.

Pläne, Vorausmasse und Submissionsbedingungen können auf dem Bureau des Kantonsingenieurs eingesehen werden.

Angebote sind entweder auf die Steinbauten allein oder auf die Eisenkonstruktion allein oder auf alle beide zugleich einzugeben.

Angebote sind bis zum 18. August 1906 der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen und bleiben bis zum 30. Sept. gleichen Jahres haftbar.

Aarau, 21. Juli 1906.

Die Bau-Direktion.

Moderne Wasserversorgungen - Moderne Elektrizitätswerke

verwenden nur noch den

Wasserstands-Fernmelder System

Rittmeyer
Schweiz. Patent 31327 und Zusatzpatente sowie Auslandspatente. — Prima Referenzen.

Spezialgeschäft für Wasserstandsfernmelder, Thalwil.